



EMNID - INSTITUT

BEFRAGUNG NR.:

GmbH & Co.
4800 Bielefeld 1
Bodelschwinghstraße 23 - 25a
Telefon-Sammel-Nr. (0521) 21053 / Telex 09 32 033

82012906

Nachdruck oder Nachahmung von Text und Platzverteilung untersagt, Copyright 1980 by EMNID-Institut!
Dieser Fragebogen bleibt Eigentum des EMNID - Institutes GmbH & Co.!

BITTE BEACHTEN !

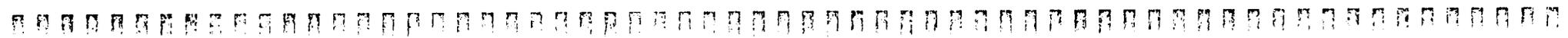
1. Fragebogen nicht falten oder knicken !
2. Bleistift benutzen !
3. Bei Korrekturen nicht durchstreichen, sondern radieren !
4. Strich-Markierungen genau zwischen die Punkte!
5. Zahlenangaben entsprechend dem folgenden Beispiel markieren

FRAGE: Wieviele Einwohner hat diese Stadt?

ANTWORT: 185 000

	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
1										
2										
3										
4										
5										
6										
7										
8										
9										
0										

EURO 17 ALLEMAGNE



INT.: Die Fragen 119 bis 141 nur an Jugendliche im Alter von 14 bis 25 Jahre stellen !

119. Was ist Ihre derzeitige Beschäftigung?

INT.: bitte vorlesen!

- | | | | | |
|--------------------------|---|--|---|--------|
| <input type="checkbox"/> | 1 | voll berufstätig | → | 120-23 |
| <input type="checkbox"/> | 2 | teilweise berufstätig | → | 120-23 |
| <input type="checkbox"/> | 3 | gehe noch zur Schule, Universität | → | 124-26 |
| <input type="checkbox"/> | 4 | in Ausbildung (Lehrling, Berufsausbildung) | → | 127-28 |
| <input type="checkbox"/> | 5 | arbeitslos bzw. arbeitssuchend | → | 129-31 |
| <input type="checkbox"/> | 6 | nichts davon, bin nicht berufstätig | → | 132 |
| <input type="checkbox"/> | 7 | Bundeswehr (Wehrdienst) | → | 132 |
| <input type="checkbox"/> | 8 | Anderes, Sonstiges | → | 132 |

INT.: An voll- bzw. teilweise Berufstätige lt. Fr. 119, Ziffer 1 + 2

(120.) Schloß sich Ihre gegenwärtige Arbeit an eine vorhergehende Ausbildung an oder nicht?

- | | | |
|--------------------------|---|-------------------------|
| <input type="checkbox"/> | 1 | ja |
| <input type="checkbox"/> | 2 | nein |
| <input type="checkbox"/> | 0 | weiß nicht/keine Angabe |

(121.) Werden Sie angemessen bezahlt oder nicht?

- | | | |
|--------------------------|---|-------------------------|
| <input type="checkbox"/> | 1 | ja |
| <input type="checkbox"/> | 2 | nein |
| <input type="checkbox"/> | 0 | weiß nicht/keine Angabe |

(122.) Finden Sie Ihre Arbeit interessant oder nicht?

- | | | |
|--------------------------|---|-------------------------|
| <input type="checkbox"/> | 1 | ja |
| <input type="checkbox"/> | 2 | nein |
| <input type="checkbox"/> | 0 | weiß nicht/keine Angabe |

(123.) Besteht bei Ihnen die Möglichkeit, beruflich fortzukommen oder nicht?

- | | | |
|--------------------------|---|-------------------------|
| <input type="checkbox"/> | 1 | ja |
| <input type="checkbox"/> | 2 | nein |
| <input type="checkbox"/> | 0 | weiß nicht/keine Angabe |

INT.: An Schüler und Studenten lt. Fr. 119, Ziffer 3

(124.) Besuchen Sie die Schule, die Sie schon immer besuchen wollten bzw. studieren Sie das, was Sie schon immer studieren wollten?

- | | | |
|--------------------------|---|-------------------------|
| <input type="checkbox"/> | 1 | ja |
| <input type="checkbox"/> | 2 | nein |
| <input type="checkbox"/> | 0 | weiß nicht/keine Angabe |

(125.) Wenn Sie Ihre Schulzeit/Studienzeit abgeschlossen haben werden, glauben Sie dann, daß Ihr Schulabschluß/Studium Sie dazu befähigen wird, selbst einen Arbeitsplatz zu finden oder wird das nicht der Fall sein?

- | | | |
|--------------------------|---|-------------------------|
| <input type="checkbox"/> | 1 | ja |
| <input type="checkbox"/> | 2 | nein |
| <input type="checkbox"/> | 0 | weiß nicht/keine Angabe |

(126.) In welchem Alter gedenken Sie Ihre Schul-/Studienzeit abgeschlossen zu haben?

- | | | |
|--------------------------|---|--------------------|
| <input type="checkbox"/> | 1 | 16 Jahre |
| <input type="checkbox"/> | 2 | 17 Jahre |
| <input type="checkbox"/> | 3 | 18 Jahre |
| <input type="checkbox"/> | 4 | 19 Jahre |
| <input type="checkbox"/> | 5 | 20 Jahre |
| <input type="checkbox"/> | 6 | 21 - 22 Jahre |
| <input type="checkbox"/> | 7 | 23 - 24 Jahre |
| <input type="checkbox"/> | 8 | 25 Jahre und älter |

INT.: An Auszubildende lt. Fr. 119, Ziffer 4

(127.) Ist das die Ausbildung, die Sie sich gewünscht haben oder nicht?

- | | | |
|--------------------------|---|-------------------------|
| <input type="checkbox"/> | 1 | ja |
| <input type="checkbox"/> | 2 | nein |
| <input type="checkbox"/> | 0 | weiß nicht/keine Angabe |

(128.) Erwarten Sie durch Ihre Ausbildung einen qualifizierten Beruf erlangen zu können oder nicht?

- | | | |
|--------------------------|---|-------------------------|
| <input type="checkbox"/> | 1 | ja |
| <input type="checkbox"/> | 2 | nein |
| <input type="checkbox"/> | 0 | weiß nicht/keine Angabe |

INT.: An Arbeitslose bzw. Arbeitssuchende lt. Fr. 119, Ziffer 5

(129.) Wie lange suchen Sie schon nach Arbeit?

INT.: bitte vorlesen!

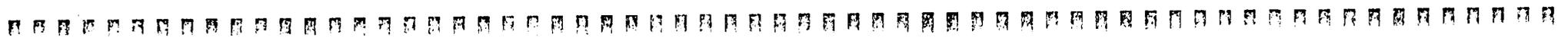
- | | | | |
|--------------------------|---|--------------------|---------|
| <input type="checkbox"/> | 1 | seit weniger als 3 | Monaten |
| <input type="checkbox"/> | 2 | seit 3 bis 6 | Monaten |
| <input type="checkbox"/> | 3 | seit 7 bis 12 | Monaten |
| <input type="checkbox"/> | 4 | seit mehr als 12 | Monaten |

(130.) Beziehen Sie irgendwelche finanzielle Unterstützung wie z.B.:

INT.: bitte vorlesen!

- | | | |
|--------------------------|---|--|
| <input type="checkbox"/> | 1 | von den Eltern |
| <input type="checkbox"/> | 2 | Arbeitslosenunterstützung |
| <input type="checkbox"/> | 3 | von Ehefrau/Ehemann oder Freund/Freundin |
| <input type="checkbox"/> | 4 | durch Gelegenheits-/Schwarzarbeit |
| <input type="checkbox"/> | 5 | andere Quellen |

BITTE FREILASSEN !



(131.) Was ist der Hauptgrund dafür, daß Sie arbeitslos sind?

LISTE A vorlegen

1	2	3	4	5	0: weiß nicht/keine Angabe
<input type="checkbox"/>					

WIEDER AN ALLE JUGENDLICHEN (14 bis 25 Jahre)!

132. Wohnen Sie:

INT.: Bitte vorlesen!

<input type="checkbox"/>	1	bei Ihren Eltern ?
<input type="checkbox"/>	2	allein ?
<input type="checkbox"/>	3	bei Ihrer Ehefrau/Ihrem Ehemann ?
<input type="checkbox"/>	4	zusammen mit Freundin/Freund oder Verlobter/Verlobtem ?
<input type="checkbox"/>	5	in einer Wohngemeinschaft ?
<input type="checkbox"/>	0	weiß nicht/keine Angabe

133. Wie würden Sie Ihre finanzielle Situation beschreiben?

INT.: bitte vorlesen!

<input type="checkbox"/>	1	ich komme mehr oder weniger gut zurecht
<input type="checkbox"/>	2	ich kann mir zwar nicht alles leisten, komme aber zurecht
<input type="checkbox"/>	3	es ist schwierig über die Runden zu kommen
<input type="checkbox"/>	4	ich versuche, auf jede nur erdenkliche Weise an Geld zu kommen
<input type="checkbox"/>	0	weiß nicht/keine Angabe

134-40. Ich lese Ihnen einige unterschiedliche Lebenssituationen vor. Sagen Sie mir bitte zu jeder dieser 30 Situationen, wie gut oder wie schlecht Sie diese beurteilen.

LISTE Aa vorlegen

INT.: bitte vorlesen!

- 134. Beziehungen zu Ihren Eltern
- 135. Beziehungen zu Ihren Freunden
- 136. Ihre Liebensbeziehungen
- 137. Aussichten auf Ihr persönliches Leben (Heirat, Familie)
- 138. Aussichten auf Ihren Beruf, Karriere
- 139. Wohnverhältnisse
- 140. Urlaubs-, Freizeitaktivitäten

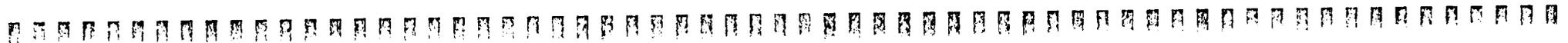
	sehr gut	ziemlich gut	teils/teils	ziemlich schlecht	sehr schlecht	weiß nicht/keine Angabe
	1	2	3	4	5	0
<input type="checkbox"/>						
<input type="checkbox"/>						
<input type="checkbox"/>						
<input type="checkbox"/>						
<input type="checkbox"/>						
<input type="checkbox"/>						
<input type="checkbox"/>						
<input type="checkbox"/>						
<input type="checkbox"/>						

141. Für was interessieren Sie sich am meisten? Ich habe hier eine Liste mit verschiedenen Dingen, für die man sich interessieren kann. Was davon interessiert Sie?

INT.: LISTE B vorlegen; bei nur einer Nennung bitte nachfragen: 'Was noch?'

<input type="checkbox"/>	1	Wissenschaft und Technik
<input type="checkbox"/>	2	Politik
<input type="checkbox"/>	3	Sport
<input type="checkbox"/>	4	soziale Probleme wie z.B. Menschenrechte, Armut, Gleichberechtigung der Geschlechter
<input type="checkbox"/>	5	Kunst, Unterhaltung wie z.B. Theater, Musik, Film etc..
<input type="checkbox"/>	6	wie Menschen in anderen Ländern Europas leben
<input type="checkbox"/>	7	Leben, Sprache, Kultur verschiedener Regionen in der Bundesrepublik Deutschland
<input type="checkbox"/>	8	Umweltschutz, Naturschutz, Ökologie
<input type="checkbox"/>	9	die dritte Welt, Probleme der Unterentwicklung
<input type="checkbox"/>	X	internationale Politik
<input type="checkbox"/>	Y	nichts davon
<input type="checkbox"/>	0	weiß nicht/keine Angabe

BITTE FREILASSEN!



INT.: AN ALLE , JUGENDLICHE + ERWACHSENE !

142. Sind Sie insgesamt gesehen mit dem Leben, das Sie führen, sehr zufrieden – ziemlich zufrieden – nicht sehr zufrieden – oder überhaupt nicht zufrieden?

<input type="checkbox"/>	1	sehr zufrieden
<input type="checkbox"/>	2	ziemlich zufrieden
<input type="checkbox"/>	3	nicht sehr zufrieden
<input type="checkbox"/>	4	überhaupt nicht zufrieden
<input type="checkbox"/>	0	weiß nicht/keine Angabe

143. Sind Sie mit der Art und Weise, wie die Demokratie in der Bundesrepublik Deutschland funktioniert, alles in allem gesehen sehr zufrieden – ziemlich zufrieden – ziemlich unzufrieden – oder völlig unzufrieden?

<input type="checkbox"/>	1	sehr zufrieden
<input type="checkbox"/>	2	ziemlich zufrieden
<input type="checkbox"/>	3	ziemlich unzufrieden
<input type="checkbox"/>	4	völlig unzufrieden
<input type="checkbox"/>	0	weiß nicht/keine Angabe

144. Welche der hier aufgeführten Ideen oder Gründe sind für Sie der Mühe wert, dafür einiges zu tun, selbst dann, wenn Sie dabei einiges riskieren bzw. auf manches verzichten müßten?

LISTE C vorlegen

1	2	3	4	5	6	7	8	9	X
<input type="checkbox"/>									

Y 0: weiß nicht/k.A.

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------

145. Hier auf dieser Liste werden einige Dinge genannt, die in den nächsten 10 bis 15 Jahren das Leben in der Bundesrepublik Deutschland verändern könnten. Welche von ihnen sind Ihrer Meinung nach am vielversprechendsten für die Zukunft?

LISTE D vorlegen; Mehrfachnennungen möglich !

1	2	3	4	5	6	7	8	9	X
<input type="checkbox"/>									

0: weiß nicht/keine Angabe

<input type="checkbox"/>

146. Es gibt im Augenblick eine Reihe von Diskussionen, was die Ziele der Bundesrepublik Deutschland in den nächsten 10 bis 15 Jahren sein sollten. Auf dieser Liste sind einige Ziele aufgeführt, denen verschiedene Leute den Vorrang einräumen würden. Würden Sie mir bitte sagen, welches davon Sie selbst für das wichtigste auf längere Sicht halten?

LISTE E vorlegen; nur e i n e Nennung möglich!

1 2 3 4 0: weiß nicht/k.A.

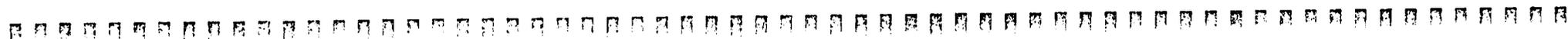
<input type="checkbox"/>				
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

147. Und was halten Sie für das Zweitwichtigste?

LISTE E vorlegen; nur e i n e Nennung möglich!

1 2 3 4 0: weiß nicht/k.A.

<input type="checkbox"/>				
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------



148-50. Hier auf dieser Liste stehen verschiedene Befürchtungen, die manchmal über die Zukunft der Welt (sagen wir für die nächsten 10 bis 15 Jahre), in der wir leben geäußert werden.

INT.: LISTE F vorlegen

148. Würden Sie mir bitte zunächst sagen, welche Befürchtungen Sie berühren oder Ihnen Sorgen bereiten?

INT.: Antworten in Schema nach Frage 150 eintragen!

149. Ich lese Ihnen jetzt noch einmal die Befürchtungen vor, die Sie berühren bzw. die Ihnen Sorgen bereiten. Welche dieser Befürchtungen beunruhigt Sie am meisten?

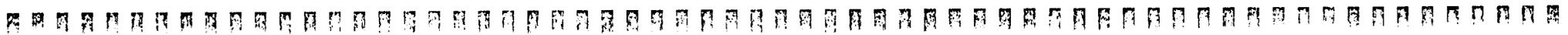
INT.: Antwort in Schema nach Frage 150 eintragen! INT.: die genannten Befürchtungen noch einmal vorlesen !

150. Und welche der von Ihnen genannten Befürchtungen beunruhigt Sie am zweitmeisten?

INT.: Antwort in Schema bei Frage 150 eintragen!

		Fr.148 Sorgen/Be- fürchtungen	Fr. 149 am meisten beunruhigt	Fr. 150 am zweitmeisten beunruhigt
die immer künstlicher und technischer werdenden Dinge in vielen Bereichen unseres Lebens, z.B. in der Wohnung, im Verkehr, bei Nahrungsmitteln usw.	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
die Zerstörung von Natur und Landschaft durch Umweltverschmutzungen aller Art	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zunahme der Arbeitslosigkeit als Folge der Automatisierung und Rationalisierung	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verlust des Einflusses der Bundesrepublik Deutschland in Europa	4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
längerdauernde Unterbrechung der Rohöl-, Gas-Lieferungen	5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
der Import von Billig-Produkten aus Asien	6	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
eine kritische Verschlechterung der internationalen Beziehungen	7	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
eine Zunahme der Spannungen zwischen verschiedenen Gruppen in unserer Gesellschaft, die aus ernststen und anhaltenden Unruhen resultieren	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
ein Rückgang des Einflusses West-Europas in der Welt	9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
die Gefahr, daß die Anwendung einiger neuer medizinischer oder pharmazeutischer Entdeckungen ernsthafte Auswirkungen auf den Menschen haben kann	X	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zunahme von Kriminalität und Terrorismus	Y	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

BITTE FREILASSEN !



151. Meinen Sie, daß Sie in den nächsten zwei Jahren eine Arbeitsstelle suchen werden, ohne jedoch eine finden zu können? Würden Sie sagen, 3 das sehr wahrscheinlich – ziemlich wahrscheinlich – nicht sehr wahrscheinlich ist – oder nicht passieren wird?

- 1 sehr wahrscheinlich
- 2 ziemlich wahrscheinlich
- 3 nicht sehr wahrscheinlich
- 4 nicht passieren wird
- 0 weiß nicht/keine Angabe

152-61. Ich lese Ihnen nun einige Aussagen vor. Sagen Sie mir bitte zu jeder Aussage, ob sie Ihr eher zustimmen oder eher nicht zustimmen.

stimme
 eher zu 1
 stimme eher
 nicht zu 2
 weiß nicht/
 k. Angabe 0

INT.: bitte vorlesen!

- 152. Jedermann hat das Recht auf freie Meinungsäußerung, wenn er mit bestimmten Zuständen nicht einverstanden ist
- 153. Die Freiheit des einzelnen ist zu weitgegangen. Sie verursacht Unordnung, die letztlich die Gefahr einer Diktatur in sich birgt
- 154. Mit Geld läßt sich alles erreichen
- 155. Minderheiten, mit von der Mehrheit abweichenden Ideen oder Sitten werden nicht geduldet
- 156. Man kann tun und lassen was man will, solange es rechtmäßig ist
- 157. Es ist höchst ungerecht, daß einige Leute soviel und andere nichts besitzen
- 158. Das Ziel der totalen Gleichheit zerstört jede Eigeninitiative
- 159. Der Sozialstaat vermindert in unserer Gesellschaft Ungleichheiten
- 160. Die Sozialhilfe des Staates erreicht nicht immer diejenigen, die es am nötigsten hätten
- 161. Jeder ist vor dem Gesetz gleich

162. Glauben Sie, wenn die Dinge in der Bundesrepublik schlecht laufen, daß n Menschen wie Sie selbst dazu beitragen können, eine Wende zum Besseren zu erreichen – oder nicht?

- 1 ja
- 2 nein
- 0 weiß nicht

163. Kommt es vor, daß Sie Ihre Freunde, Ihre Arbeitskollegen oder Ihre Bekannten von einer Meinung überzeugen, auf die Sie großen Wert legen?

INT.: bitte vorlesen!

- 1 ja, häufig
- 2 ja, von Zeit zu Zeit
- 3 selten
- 4 niemals
- 0 weiß nicht/keine Angabe

164. Hier auf dieser Liste stehen drei grundsätzliche Standpunkte über die Gesellschaft, in der wir leben. Welcher davon drückt am ehesten das aus, was auch Sie denken?

LISTE G vorlegen; nur e i n e Nennung möglich!

1 2 3 0: weiß nicht/k.A.

165. Würden Sie sagen, daß Sie sehr stolz – ziemlich stolz – nicht sehr stolz – oder überhaupt nicht stolz darauf sind, ein Deutscher zu sein?

- 1 sehr stolz
- 2 ziemlich stolz
- 3 nicht sehr stolz
- 4 überhaupt nicht stolz
- 0 weiß nicht/keine Angabe



166-69. Ich möchte Sie jetzt zu verschiedenen Völkern fragen, inwieweit Sie zu den Angehörigen dieser Länder Vertrauen haben oder nicht.

Bitte sagen Sie mir zu jedem Land, ob Sie zu der Bevölkerung viel – einiges – wenig – oder gar kein Vertrauen haben.

INT.: für alle aufgeführten Nationalitäten der Reihe nach abfragen und Antworten in untenstehendes Schema eintragen!

Vertrauen				
viel	einiges	weniger	gar kein	weiß nicht/ keine Angabe
1	2	3	4	0

166. Zu den Amerikanern (USA)

167. Zu den Japanern

168. Zu den Russen (Sowjet-Union)

169. Zu den Chinesen

170. Ist Ihnen bewußt, daß Sie ein Bürger Europas sind?

INT.: bitte vorlesen!

- 1 häufig
- 2 manchmal
- 3 nie
- 0 weiß nicht/keine Angabe

171. Sind Sie alles in allem für oder gegen die derzeitigen Bemühungen zur Vereinigung Westeuropas?

Sind Sie sehr dafür – etwas dafür – etwas dagegen – sehr dagegen?

- 1 sehr dafür
- 2 etwas dafür
- 3 etwas dagegen
- 4 sehr dagegen
- 0 weiß nicht/keine Angabe

172. Zeitungen, Radio und Fernsehen bringen oft Nachrichten und Kommentare über die Europäische Gemeinschaft bzw. den 'Gemeinsamen Markt'. Sind Sie selbst an den Problemen der Europäischen Gemeinschaft sehr interessiert – ein bißchen interessiert – oder überhaupt nicht interessiert?

- 1 sehr interessiert
- 2 ein bißchen interessiert
- 3 überhaupt nicht interessiert
- 0 weiß nicht/keine Angabe

173. Unabhängig davon, ob Sie Zeit haben, sich persönlich für diese Probleme der Europäischen Gemeinschaft zu interessieren: erscheinen Ihnen diese Probleme für die Zukunft der Bundesrepublik und ihrer Bürger sehr wichtig – wichtig – wenig wichtig – oder ganz unwichtig?

- 1 sehr wichtig
- 2 wichtig
- 3 wenig wichtig
- 4 ganz unwichtig
- 0 weiß nicht/keine Angabe

174. Sind Sie alles in allem gesehen der Meinung, daß Leute wie Sie genügend informiert sind über die Probleme der Europäischen Gemeinschaft bzw. des Gemeinsamen Marktes – oder sind die Leute nicht genügend informiert? 07

- 1 genügend informiert
- 2 nicht genügend informiert
- 0 weiß nicht/keine Angabe

175. Woher haben Sie hauptsächlich Ihr Wissen über die Europäische Gemeinschaft und deren Probleme? Bitte sagen Sie es mir anhand dieser Liste.

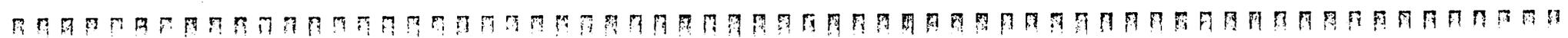
LISTE H vorlegen

1	2	3	4	5	6	7
<input type="checkbox"/>						

8: k.A.

0: weiß nicht

Sonstiges:



176-78. Sehr wahrscheinlich haben Sie schon von der Europäischen Gemeinschaft gehört. Sagen Sie mir bitte, wie Sie sich persönlich über die Frage informieren, mit denen sich die Europäische Gemeinschaft befaßt, indem Sie zu jeder der im folgenden genannten Meinungen sagen, ob Sie ihr zustimmen oder nicht zustimmen.

	stimme zu	stimme nicht zu	weiß nicht/ keine Angabe
	1	2	0

INT.: bitte Meinungen nacheinander vorlesen !

176. Ich habe keine Zeit, man kann sich nicht für alles interessieren

•	•	•	•
---	---	---	---

177. Zeitungen, Radio und Fernsehen sprechen nicht genug über die europäischen Fragen

•	•	•	•
---	---	---	---

178. Zeitungen, Radio und Fernsehen sprechen zu oberflächlich über die europäischen Fragen

•	•	•	•
---	---	---	---

179. Hat Ihrer Meinung nach das Einvernehmen zwischen den Staaten der Europäischen Gemeinschaft (des gemeinsamen Marktes) im Laufe der letzten 12 Monate alles in allem zugenommen — abgenommen — oder ist es unverändert geblieben?

- | | | |
|--------------------------|---|---------------------------|
| <input type="checkbox"/> | 1 | alles in allem zugenommen |
| <input type="checkbox"/> | 2 | alles in allem abgenommen |
| <input type="checkbox"/> | 3 | unverändert geblieben |
| <input type="checkbox"/> | 0 | weiß nicht/keine Angabe |

180. Ist allgemein gesehen die Mitgliedschaft der Bundesrepublik Deutschland in der Europäischen Gemeinschaft Ihrer Meinung nach eine gute Sache — eine schlechte Sache — oder weder gut noch schlecht?

- | | | |
|--------------------------|---|-------------------------|
| <input type="checkbox"/> | 1 | eine gute Sache |
| <input type="checkbox"/> | 2 | eine schlechte Sache |
| <input type="checkbox"/> | 3 | weder gut noch schlecht |
| <input type="checkbox"/> | 0 | weiß nicht/keine Angabe |

211. Es gibt zwei Ansichten über die weitere Zukunft der Europäischen Gemeinschaft.

INT.: LISTE I ÜBERGEBEN UND VORLESEN:

- einige Leute meinen, die Europäische Gemeinschaft sollte nicht nur ein direkt gewähltes Parlament haben, sondern auch eine richtige Regierung, die in einigen wichtigen Bereichen das letzte Wort haben soll.
- andere hingegen meinen, die jeweiligen Regierungen der einzelnen Mitgliedsländer sollten das letzte Wort haben.

Welche dieser beiden Aussagen entspricht Ihrer eigenen Ansicht am ehesten?

INT.: den Befragten nicht zu einer Antwort drängen, ihm auch nicht eine der beiden Aussagen nahelegen. Gegebenenfalls die beiden Aussagen wiederholen.

- | | | |
|--------------------------|---|--|
| <input type="checkbox"/> | 1 | eine richtige europäische Regierung soll das letzte Wort haben |
| <input type="checkbox"/> | 2 | die jeweiligen Regierungen der einzelnen Länder sollen das letzte Wort haben |
| <input type="checkbox"/> | 3 | Sonstiges (nur wenn spontan genannt) |
| | | |
| <input type="checkbox"/> | 0 | weiß nicht/keine Angabe |

212. Wenn man Ihnen morgen erzählen würde, daß die Europäische Gemeinschaft gescheitert ist, würden Sie es sehr bedauern — wäre es Ihnen gleichgültig — oder würden Sie erleichtert sein?

- | | | |
|--------------------------|---|-------------------------|
| <input type="checkbox"/> | 1 | sehr bedauern |
| <input type="checkbox"/> | 2 | gleichgültig |
| <input type="checkbox"/> | 3 | erleichtert sein |
| <input type="checkbox"/> | 0 | weiß nicht/keine Angabe |

213. Würden Sie sagen, daß Sie, wenn Sie mit Freunden zusammen sind, politische Dinge häufig — gelegentlich — oder niemals diskutieren?

- | | | |
|--------------------------|---|-------------------------|
| <input type="checkbox"/> | 1 | häufig |
| <input type="checkbox"/> | 2 | gelegentlich |
| <input type="checkbox"/> | 3 | niemals |
| <input type="checkbox"/> | 0 | weiß nicht/keine Angabe |

BITTE FREILASSEN !



214-17. Ich nenne Ihnen einige Gruppen und Bewegungen, die die Unterstützung der Öffentlichkeit suchen. Können Sie mir bitte für jede dieser Gruppen bzw. Bewegungen sagen:

a) ob Sie diese stark – oder nur etwas unterstützen – oder ob Sie sie stark – oder etwas mißbilligen?

LISTE II vorlegen

b) ob Sie selbst Mitglied sind – oder sich daran beteiligen würden – oder nicht?

LISTE III vorlegen

INT.: bitte vorlesen! Siehe auch Erläuterungen der Interviewer-Anweisung I

- 214. Naturschutzverbände (z.B. World Wild Life Fund, Deutscher Naturschutzbund)
- 215. Ökologie-Bewegung (z.B. Die Grünen)
- 216. Antiatomkraft-Bewegung (z.B. 'Atomkraft Nein Danke.')
- 217. Friedensbewegung

a)

stark unter- stützen/billigen	etwas unterstützen	stark mißbilligen	etwas mißbilligen	weiß nicht/ keine Angabe
1	2	3	4	5

b)

Mitglied	würde mich daran beteiligen	würde mich nicht daran beteiligen	weiß nicht/ keine Angabe
6	7	8	0

<input type="checkbox"/>									
<input type="checkbox"/>									
<input type="checkbox"/>									
<input type="checkbox"/>									

218. In der Politik spricht man von 'links' und 'rechts'. Wie würden Sie persönlich Ihren politischen Standpunkt auf dieser Liste einordnen?

LISTE Ia vorlegen

links	1	2	3	4	5	6	7	8	9	0	rechts
	<input type="checkbox"/>										

L = weiß nicht/keine Angabe

219. Gibt es eine politische Partei, der Sie nahe stehen, d.h. fühlen Sie sich dieser Partei sehr verbunden – ziemlich verbunden – oder sind Sie nur Sympathisant dieser Partei?

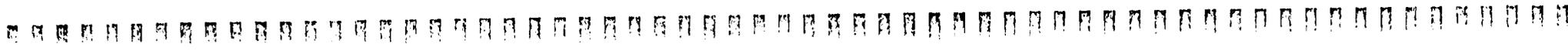
<input type="checkbox"/>	1	sehr verbunden
<input type="checkbox"/>	2	ziemlich verbunden
<input type="checkbox"/>	3	nur Sympathisant
<input type="checkbox"/>	4	stehe keiner Partei nahe
<input type="checkbox"/>	0	weiß nicht/keine Angabe

220. Unabhängig davon, ob Sie in die Kirche gehen oder nicht, würden Sie sagen, daß Sie ein religiöser Mensch – kein religiöser Mensch – oder überzeugter Atheist sind?

<input type="checkbox"/>	1	ein religiöser Mensch
<input type="checkbox"/>	2	kein religiöser Mensch
<input type="checkbox"/>	3	ein überzeugter Atheist
<input type="checkbox"/>	0	weiß nicht/keine Angabe

221. Wie ist insgesamt gesehen Ihre Meinung über die USA? Haben Sie von den USA eine sehr gute eine ziemlich gute – eine ziemlich schlechte – oder eine sehr schlechte Meinung?

<input type="checkbox"/>	1	sehr gute Meinung
<input type="checkbox"/>	2	ziemlich gute Meinung
<input type="checkbox"/>	3	ziemlich schlechte Meinung
<input type="checkbox"/>	4	sehr schlechte Meinung
<input type="checkbox"/>	0	weiß nicht/keine Angabe



222. Wie groß ist im allgemeinen Ihr Vertrauen in die Fähigkeiten der USA, mit den Weltproblemen fertig zu werden: sehr groß — ziemlich groß — nicht sehr groß?

- 1 sehr groß
- 2 ziemlich groß
- 3 nicht sehr groß
- 4 nichts davon
- 0 weiß nicht/keine Angabe

223. Alles in allem gesehen, was glauben Sie ist für die nationalen Interessen der Bundesrepublik besser:

INT.: bitte vorlesen!

- 1 unsere Außenpolitik eng mit den USA abzustimmen
- 2 unsere Außenpolitik so zu führen, ohne auf die Interessen der USA Rücksicht zu nehmen
- 0 weiß nicht/keine Angabe

224. Wenn die USA Entscheidungen über die Sicherheit der Bundesrepublik treffen, in welchem Maße glauben Sie, werden die USA die Ansichten der Bundesrepublik berücksichtigen: sehr stark — ziemlich stark — ein wenig — oder überhaupt nicht?

- 1 sehr stark
- 2 ziemlich stark
- 3 ein wenig
- 4 überhaupt nicht
- 0 weiß nicht/keine Angabe

225. Glauben Sie, daß die amerikanische Politik und ihre Handlungen während des vergangenen Jahres den Frieden gesichert — oder eher das Kriegsrisiko erhöht haben?

- 1 den Frieden gesichert
- 2 das Kriegsrisiko erhöht
- 0 weiß nicht

226. Und wie war das mit der russischen Politik? Hat diese Politik während des vergangenen Jahres den Frieden gesichert — oder eher das Kriegsrisiko erhöht?

- 1 den Frieden gesichert
- 2 das Kriegsrisiko erhöht
- 0 weiß nicht

227. Seit kurzem gibt es in West-Europa anti-amerikanische Stimmungen. Wie würden Sie persönlich Ihre Haltung/Einstellung beschreiben: sehr anti-amerikanisch — ziemlich anti-amerikanisch — ziemlich pro-amerikanisch — sehr pro-amerikanisch?

- 1 sehr anti-amerikanisch
- 2 ziemlich anti-amerikanisch
- 3 weder anti-amerikanisch noch pro-amerikanisch (bitte nicht vorlesen!)
- 4 ziemlich pro-amerikanisch
- 5 sehr pro-amerikanisch
- 0 weiß nicht

228. Sind Sie der Meinung, daß es in der Bundesrepublik derzeit ein Energieproblem gibt? Wenn ja, sind Sie der Meinung, daß dies ein sehr ernstes — ziemlich ernstes — ein nicht sehr ernstes — oder kein Problem ist?

- 1 sehr ernstes Problem
- 2 ziemlich ernstes Problem
- 3 nicht sehr ernstes Problem
- 4 kein Problem
- 0 weiß nicht/keine Angabe

229. Und wie ist das in 10 Jahren: Glauben Sie, daß es dann in der Bundesrepublik ein Energieproblem geben wird? Wenn ja, sind Sie der Meinung, daß dies dann ein sehr ernstes — ziemlich ernstes — ein nicht sehr ernstes — oder kein Problem sein wird?

- 1 sehr ernstes Problem
- 2 ziemlich ernstes Problem
- 3 nicht sehr ernstes Problem
- 4 kein Problem
- 0 weiß nicht/keine Angabe

230-31. Ich habe hier eine Liste mit verschiedenen Möglichkeiten, wie man das Energieproblem lösen könnte.

Welche dieser Lösungen halten Sie für die beste und welche für die zweitbeste?

INT.: LISTE J vorlegen und vorlesen; maximal 2 Nennungen möglich!

	Fr.230 beste Lösung	Fr.231 zweit- beste Lösung
1 die Energie, die wir brauchen, kaufen oder weiterhin aus dem Ausland einführen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2 die Wissenschaft fördern, um damit die technischen Probleme zu lösen und in anwendbare Methoden/Verfahren umzusetzen, um damit alternative Energie zu produzieren (wie z.B. Sonnenenergie, Energie aus biologischen Quellen, Gezeitenkraftwerke)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3 Entwicklung und Ausbau der Kernenergie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4 Steigerung oder Wiederaufnahme der Förderung von traditioneller Energie (wie z.B. Kohle, Braunkohle oder Torf)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5 Energie einsparen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
0 weiß nicht/keine Angabe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

232. Was davon haben Sie in den vergangenen Jahren getan?

INT.: LISTE K vorlegen; Antworten in Schema nach Frage 234 eintragen!

233. Ich lese Ihnen noch einmal die Einsparmöglichkeiten vor, die Sie eben genannt haben. Sagen Sie mir bitte, bei welchen Möglichkeiten Sie noch mehr einsparen können als derzeit?

LISTE K vorlegen

INT.: bitte die genannten Einsparmöglichkeiten lt. Fr. 232 vorlesen und Antworten in Schema nach Fr. 234 eintragen!

234. Sind Sie der Meinung, daß Ihre Nachbarn noch mehr an Energie einsparen könnten als zur Zeit? Sagen Sie mir bitte, in welchen Bereichen dies Ihrer Meinung nach möglich ist?

INT.: LISTE K vorlegen; Antworten in Schema eintragen!

	Fr.232	Fr.233	Fr.234
1 Reduzierung der Heizkosten durch bessere Isolierung Ihrer Wohnung (wie z.B. Doppelverglasung, verbesserte Dachisolierung, Regulierung und Überwachung Ihrer Heizungsanlage etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2 Reduzierung der Heizkosten durch die Reduzierung der Zimmertemperatur	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3 Benzineinsparungen bei Ihrem Auto (wie z.B. durch weniger oder energiebewußteres Autofahren)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4 sparsameres Umgehen mit der Beleuchtung und sparsamerer Gebrauch der anderen elektrischen Geräte in Ihrem Haushalt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

BILIE FULLEBLADEN :



235. Auf dieser Liste stehen verschiedene Industrieanlagen. Nennen Sie mir bitte die drei Anlagen, die für die Mensch in deren Umgebung das größte Risiko darstellen.

LISTE L vorlegen; maximal 3 Nennungen möglich!

1	2	3	4	5	6	7	8	9	X
<input type="checkbox"/>									

0: weiß nicht/k.A.

<input type="checkbox"/>

236. Wissen Sie, ob dort, wo Sie wohnen, gerade ein Atomkraftwerk gebaut wird - eines steht - oder eines geplant ist?

<input type="checkbox"/>	1	wird gerade gebaut	}	→ 237
<input type="checkbox"/>	2	steht schon		
<input type="checkbox"/>	3	in Planung		
<input type="checkbox"/>	4	nichts davon	}	→ 238
<input type="checkbox"/>	0	weiß nicht/keine Angabe		

(237.) Wie weit entfernt wohnen Sie von diesem bestehenden/ im Bau befindlichen - oder geplanten Atomkraftwerk? Falls es mehr als ein Atomkraftwerk in Ihrer Nähe gibt, denken Sie bitte an das nächste.

INT.: bitte vorlesen!

<input type="checkbox"/>	1	weniger als 5 km
<input type="checkbox"/>	2	5 bis 10 km
<input type="checkbox"/>	3	11 bis 50 km
<input type="checkbox"/>	4	51 bis 100 km
<input type="checkbox"/>	5	mehr als 100 km
<input type="checkbox"/>	0	weiß nicht/keine Angabe

238. Alle wissenschaftlichen Forschungen/Entwicklungen im industriellen Bereich erfordern B. ühnung, Zeit und Geld. Sie können auch Risiken beinhalten.

Es gibt verschiedene Ansichten über die Entwicklung von Atomkraftwerken, die aus Atomenergie Elektrizität gewinnen.

Weiche dieser drei Ansichten entspricht am ehesten Ihrer persönlichen Meinung?

INT.: bitte vorlesen!

<input type="checkbox"/>	1	die Mühen lohnen sich
<input type="checkbox"/>	2	kein besonderes Interesse
<input type="checkbox"/>	3	die Risiken, die dadurch entstehen, sind nicht zu vertreten
<input type="checkbox"/>	0	weiß nicht/keine Angabe

239. Einige sagen, wenn wir nicht kontinuierlich Atomkraftwerke bauen, werden wir bald gezwungen sein, unseren Elektrizitätsverbrauch einzuschränken.

Finden Sie diese Aussage richtig oder falsch?

<input type="checkbox"/>	1	richtig
<input type="checkbox"/>	2	falsch
<input type="checkbox"/>	0	weiß nicht/keine Angabe

240. Unabhängig von Ihrer eigenen Meinung, nehmen Sie bitte einmal an, die Aussage sei richtig. Sind Sie dann der Meinung, daß es sich bei dem Beschriebenen um ein sehr ernstes Problem - ziemlich ernstes - ein wenig ernstes - oder ein überhaupt nicht ernstes Problem handelt?

<input type="checkbox"/>	1	sehr ernstes Problem
<input type="checkbox"/>	2	ziemlich ernstes Problem
<input type="checkbox"/>	3	ein wenig ernstes Problem
<input type="checkbox"/>	4	überhaupt nicht ernstes Problem
<input type="checkbox"/>	0	weiß nicht/keine Angabe

241. Man spricht heute über mögliche Unfälle in Atomkraftwerken. Wenn Sie einmal an die Atomexplosionen in Japan im II. Weltkrieg denken, würden Sie dann sagen, daß eine Explosion dieses Ausmasses in einem in Betrieb befindlichen Atomkraftwerk sehr wahrscheinlich - ziemlich wahrscheinlich - nicht sehr wahrscheinlich - oder technisch unmöglich ist?

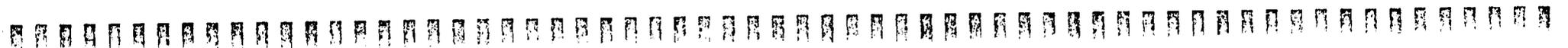
<input type="checkbox"/>	1	sehr wahrscheinlich
<input type="checkbox"/>	2	ziemlich wahrscheinlich
<input type="checkbox"/>	3	nicht sehr wahrscheinlich
<input type="checkbox"/>	4	technisch unmöglich
<input type="checkbox"/>	0	weiß nicht/keine Angabe

242. Lassen Sie uns noch einmal über mögliche Gefahren sprechen. Ich werde Ihnen bestimmte Gefahren nennen, die meistens erwähnt werden, wenn man über Atomkraftwerke spricht. Über welche dieser Gefahren sind Sie ernsthaft besorgt?

INT.: bitte vorlesen; Mehrfachnennungen möglich!

<input type="checkbox"/>	1	über die Explosion eines Atomkraftwerks
<input type="checkbox"/>	2	über die radioaktive Verseuchung während des Betriebs eines Atomkraftwerks
<input type="checkbox"/>	3	Gefahr durch die Lagerung des radioaktiven Abfalls
<input type="checkbox"/>	0	weiß nicht/keine Angabe

BITTE FREILASSEN!



243. Falls solch ein Unfall geschieht, was glauben Sie, könnte der Grund dafür sein – ein technischer Fehler oder menschliches Versagen?

- 1 technischer Fehler
- 2 menschliches Versagen
- 3 beides (nicht vorlesen!)
- 0 weiß nicht/keine Angabe

244-46. Über Atomkraftwerke gibt es unterschiedliche Meinungen. Ich lese Ihnen einige dieser Meinungen vor. Können Sie mir bitte zu jeder Meinung sagen, ob Sie dieser eher zustimmen – oder eher ablehnen?

INT.: bitte vorlesen; nur e i n e Antwort je Meinung möglich!

	Fr.244 eher zu- stimmen	Fr.245 eher ab- lehnen	Fr.246 weiß nicht k.A.
Dank der Atomkraftwerke werden wir über zusätzliche elektrische Energie verfügen	1 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kernbrennstoff, der benötigt wird, könnte von Terroristen gestohlen werden	2 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Strom von Atomkraftwerken ist billiger zu produzieren	3 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
jede atomare Anlage kann insgeheim für militärische Zwecke genutzt werden	4 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Atomkraftproduktion hat eine positive Auswirkung auf die Volkswirtschaft eines Landes	5 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
wenn man alles in allem betrachtet, lohnt sich Atomstrom nicht	6 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
die zunehmende Zahl von Atomkraftwerken stellt eine Gefahr dar	7 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
die Sicherheitsbestimmungen-/Maßnahmen, die für Atomkraftwerke gelten, sind so streng, daß sie nahezu jede Gefahr ausschließen	8 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
die große Zahl der Sicherheitssysteme sind ein klarer Beweis dafür, daß sie insgesamt sehr gefährlich sind	9 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Atomkraft ist eine saubere Energieform	x <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Atomkraftwerke können für die Menschen, die dort arbeiten, gefährlich sein	y <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

BITTE FREILASSEN !



247-50. Ich werde Ihnen jetzt Möglichkeiten vorlesen, wie wir über Energieprobleme im allgemeinen informiert werden. Können Sie mir bitte für jede dieser Möglichkeiten sagen, ob die Menschen gut – schlecht – oder überhaupt nicht über Energieprobleme informiert werden.

	Fr.247	Fr.248	Fr.249	Fr.250
	gut informiert	schlecht informiert	überhaupt nicht informiert	weiß nicht/keine Angabe
Tageszeitung	1			
Zeitschriften, Illustrierte, Magazine	2			
Radio	3			
Fernsehen	4			
Schule, Universität	5			

INT.: bitte vorlesen!

251-57. Wer sollte Ihrer Ansicht nach die Verantwortung zur Lösung folgender Probleme haben: die Europäische Gemeinschaft – die Bundesregierung – oder die Länder bzw. Kommunen?

	Länder/ Kommunen	Bundes- regierung	Europäische Gemeinschaft	weiß nicht/ keine Angabe
	1	2	3	0
– Naturschutz				
– Luftverschmutzung				
– Wasserverschmutzung				
– Atomkraft-Sicherheit				
– Schutz vor verschiedenen Gefahren				
– Ausweisung von Industriegelände				
– Forschung nach alternativen Energien				

INT.: bitte vorlesen; Mehrfachnennungen möglich!

258. Was von diesen Dingen besitzen Sie in Ihrem Haushalt?

INT.: bitte vorlesen!

1	ein oder mehrere PKW
2	Moped (125 ccm oder mehr)
3	Zentralheizung
4	Waschmaschine
5	Spülmaschine
6	unabhängigen elektr. Gas-Wasser-Boiler
7	Kühlschrank
8	Tiefkühltruhe
9	elektrische Werkzeuge/Maschinen
X	Farbfernseher
Y	Telefon
0	weiß nicht/keine Angabe

259. ACHTUNG INTERVIEWER:

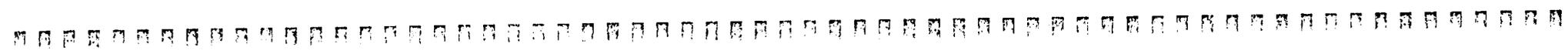
Diese Frage ist von Ihnen selbst zu beantworten. Nehmen Sie bitte diese Karte zur Hand, auf der die derzeit bestehenden Atomkraftwerke eingezeichnet sind.

Sehen Sie bitte auf der Karte nach und stellen Sie bitte fest, ob dort, wo Sie interviewen, ein Atomkraftwerk weniger als 100 km – 100 km – mehr als 100 km entfernt ist – oder können Sie das nicht feststellen?

INT.: KARTE zur Hand nehmen

1	weniger als 100 km
2	100 km
3	mehr als 100 km
0	kann ich nicht sagen

BITTE FREILASSEN!



260. Wie ist Ihr Familienstand?

1	ledig
2	verheiratet
3	unverheiratete zusammenlebend
4	geschieden
5	getrennt lebend
6	verwitwet

261. Wie alt waren Sie, als Sie Ihre Schul- bzw. Universitätsausbildung beendeten?

1	14 Jahre und jünger
2	15 Jahre
3	16 Jahre
4	17 Jahre
5	18 Jahre
6	19 Jahre
7	20 Jahre
8	21 Jahre
9	22 Jahre oder älter
X	gehe noch zur Schule bzw. Universität
0	weiß nicht/keine Angabe

262. Welche Partei würden Sie wählen, wenn am nächsten Sonntag Bundestagswahl wäre?

LISTE N vorlegen

1	2	3	4	5	6	7	8	9

0: weiß nicht/keine Angabe

--

Sonstige:

263. Geschlecht

1	männlich
2	weiblich

267-68. Darf ich Sie fragen, wie alt Sie sind?

Jahre	
1	
2	
3	
4	
5	
6	
7	
8	
9	
0	

269. Wieviele Personen leben ständig in Ihrem Haushalt, Sie selbst mit eingeschlossen?

Personen	
1	
2	
3	
4	
5	
6	
7	
8	
9	
0	

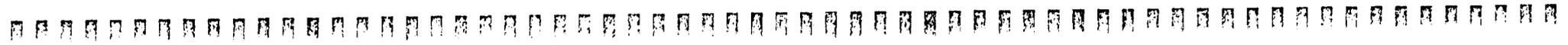
70. Wie viele Kinder zwischen 8 und 15 Jahren leben in Ihrem Haushalt?

Kinder	
1	
2	
3	
4	
5	
6	
7	
8	
9	
0	

71. Und wie viele Kinder unter 8 Jahren leben in Ihrem Haushalt?

Kinder	
1	
2	
3	
4	
5	
6	
7	
8	
9	
0	

BITTE FREILASSEN !



272. Wenn Sie einmal alles zusammenrechnen, wie hoch ist dann etwa das monatliche Einkommen, das Sie alle zusammen haben, vor Abzug der Steuern und der Sozialversicherung, also das Bruttoeinkommen?

LISTE O vorlegen

1	2	3	4	5	6	7	8	9	X
.

0? weiß nicht/keine Angabe

.

273. Sind Sie persönlich berufstätig?

LISTE P vorlegen

Selbständige/Landwirte/Freie Berufe

1	Landwirte	
2	Freie Berufe (z.B. Arzt, Anwalt)	
3	kleine, mittlere, größere Selbständige	→ 274

Berufstätige

4	Arbeiter / Facharbeiter	
5	Angestellte/Beamte	
6	Ltd. Angestellte/ltd. Beamte	

Nicht-Berufstätige

7	Rentner, Pensionäre	
8	Hausfrauen, nicht anderweitig beschäftigt	→ 275
9	Schüler, Student, Lehrling	
0	arbeitslos	

(274.) Wie viele Personen arbeiten dort, wo Sie arbeiten?

1	weniger als	5
2	5 bis	49
3	50 bis	499
4	500 und mehr	
0	weiß nicht/keine Angabe	
L	(nicht berufstätig)	

275. Sind Sie hier der Haushaltungsvorstand?

1	ja	→	278
2	nein	→	276

(276.) Ist der Haushaltungsvorstand berufstätig?

LISTE P vorlegen

Selbständig/Landwirt/Freie Berufe

1	Landwirte
2	Freie Berufe (z.B. Arzt, Anwalt)
3	kleine, mittlere, größere Selbständige

Berufstätige

4	Arbeiter/ Facharbeiter
5	Angestellte/Beamte
6	Ltd. Angestellte/ltd. Beamte

Nicht-Berufstätige

7	Rentner, Pensionäre
8	Hausfrauen, nicht anderweitig beschäftigt
9	Schüler, Student, Lehrling
0	arbeitslos

277. Einwohnerzahl der Gemeinde/Stadt

1	unter	2 000 Einw.
2	2 000 b.u.	5 000 Einw.
3	5 000 b.u.	10 000 Einw.
4	10 000 b.u.	20 000 Einw.
5	20 000 b.u.	50 000 Einw.
6	50 000 b.u.	100 000 Einw.
7	100 000 b.u.	200 000 Einw.
8	200 000 b.u.	500 000 Einw.
9	500 000 b.u.	1 000 000 Einw.
0	1 000 000 und mehr	Einw.

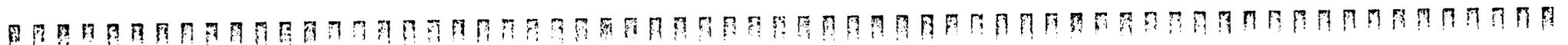
278. Würden Sie sagen, daß Sie in einer ländlichen Gegend, also auf dem Dorf — in einer Kleinstadt oder Mittelstadt — oder in einer großen Stadt leben?

1	ländliche Gegend
2	Klein- oder Mittelstadt
3	große Stadt
0	weiß nicht/keine Angabe

279 80. Bundesland

1	Schleswig-Holstein
2	Hamburg
3	Niedersachsen
4	Bremen
5	Nordrhein-Westfalen
6	Hessen
7	Rheinland-Pfalz / Saar
8	Baden-Württemberg
9	Bayern
0	Berlin

BITTE FREILASSEN !



- 1** die Stellen, die mir angeboten wurden, sagten mir nicht zu
- 2** ich bekomme ebenso viel an Arbeitslosenunterstützung, wie ich bei einer Arbeit bekommen könnte
- 3** es sind keine Stellen vorhanden, die meiner Ausbildung oder meiner Qualifikation entsprechen
- 4** in meiner Gegend sind absolut keine offenen Stellen vorhanden
- 5** andere Gründe
- 0** weiß nicht / keine Antwort

LISTE A

- 1 man muß unsere Gesellschaftsordnung durch eine Revolution radikal ändern
- 2 man muß unsere Gesellschaft Schritt für Schritt durch Reformen verbessern
- 3 man muß unsere bestehende Gesellschaft mutig gegen alle umstürzlerischen Kräfte verteidigen
- 0 weiß nicht / keine Antwort

LISTE G

- 1 Tageszeitungen
- 2 Illustrierte, Zeitschriften, Magazine
- 3 Zeitschriften von Verbänden, Gewerkschaften, Parteien usw.
- 4 Fernsehen
- 5 Radio
- 6 Gespräche mit anderen Leuten
- 7 Sonstiges, was? Bitte angeben!
- 8 keine Antwort
- 0 weiß nicht

LISTE H

- 1 **Aufrechterhaltung von Sicherheit und Ordnung in der Nation**
- 2 **verstärktes Mitspracherecht der Bevölkerung bei wichtigen Regierungsentscheidungen**
- 3 **Kampf gegen Preissteigerungen**
- 4 **Schutz der freien Meinungsäußerung**
- 0 **weiß nicht / keine Antwort**

LISTE E

- 1 **die immer künstlicher und technischer werdenden Dinge in vielen Bereichen unseres Lebens, z.B. in der Wohnung, im Verkehr, bei Nahrungsmitteln usw.**
- 2 **die Zerstörung von Natur und Landschaft durch Umweltverschmutzungen aller Art**
- 3 **Zunahme der Arbeitslosigkeit als Folge der Automatisierung und Rationalisierung**
- 4 **Verlust des Einflusses der Bundesrepublik Deutschland in Europa**
- 5 **längerdauernde Unterbrechung der Rohöl-, Gas-Lieferungen**
- 6 **der Import von Billig-Produkten aus Asien**
- 7 **eine kritische Verschlechterung der internationalen Beziehungen**
- 8 **eine Zunahme der Spannungen zwischen verschiedenen Gruppen in unserer Gesellschaft, die aus ernststen und anhaltenden Unruhen resultieren**
- 9 **ein Rückgang des Einflusses West-Europas in der Welt**
- X **die Gefahr, daß die Anwendung einiger neuer medizinischer oder pharmazeutischer Entdeckungen ernsthafte Auswirkungen auf den Menschen haben kann**
- Y **Zunahme von Kriminalität und Terrorismus**

LISTE F

- 1 Gleichberechtigung der Geschlechter
- 2 Schutz der Umwelt (z.B. Schutz wildlebender Tiere, Natur)
- 3 Weltfrieden
- 4 Kampf gegen die Armut
- 5 Verteidigung
- 6 mein religiöser Glaube
- 7 die europäische Einigung
- 8 individuelle Freiheit
- 9 Menschenrechte
- X Revolution
- Y nichts davon
- 0 weiß nicht / keine Antwort

LISTE C

- 1 wissenschaftliche und technologische Entwicklungen
- 2 Veränderungen der moralischen Wertvorstellungen
- 3 Aussichten für unseren Lebensstandard
- 4 die europäische Einigung
- 5 Verständnis, Wohlwollen (Toleranz) unter den Menschen in der Bundesrepublik Deutschland
- 6 Wandel in den Beziehungen zwischen Ost und West
- 7 Verständnis zwischen den Industrienationen und den Ländern der dritten Welt
- 8 Beziehungen zwischen Bund, Ländern und Gemeinden
- 9 Lebensqualität
- X nichts davon
- 0 weiß nicht / keine Antwort

LISTE D

- 1 sehr gut
- 2 ziemlich gut
- 3 teils/teils
- 4 ziemlich schlecht
- 5 sehr schlecht
- 0 weiß nicht / keine Antwort

LISTE Aa

- 1 Wissenschaft und Technik
- 2 Politik
- 3 Sport
- 4 soziale Probleme wie z.B. Menschenrechte, Armut, Gleichberechtigung der Geschlechter
- 5 Kunst, Unterhaltung wie z.B. Theater, Musik, Film etc.
- 6 wie Menschen in anderen Ländern Europas leben
- 7 Leben, Sprache, Kultur verschiedener Regionen in der Bundesrepublik Deutschland
- 8 Umweltschutz, Naturschutz, Ökologie
- 9 die dritte Welt, Probleme der Unterentwicklung
- X internationale Politik
- Y nichts davon
- 0 weiß nicht / keine Antwort

LISTE B

- 1 eine richtige europäische Regierung soll das letzte Wort haben
- 2 die jeweiligen Regierungen der einzelnen Länder sollen das letzte Wort haben
- 3 Sonstiges
- 4 weiß nicht / keine Antwort

- 1 stark unterstützen / billigen
- 2 etwas unterstützen
- 3 stark mißbilligen
- 4 etwas mißbilligen
- 5 weiß nicht / keine Antwort

LISTE II

LISTE I

6 Mitglied

7 würde unterstützen

8 würde nicht unterstützen

0 weiß nicht / keine Antwort

links

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

rechts

weiß nicht/
keine Antwort
L

LISTE I ii

LISTE I a

- 1 die Energie, die wir brauchen kaufen oder weiterhin aus dem Ausland einführen
- 2 die Wissenschaft fördern, um damit die technischen Probleme zu lösen und in anwendbare Methoden/Verfahren umzusetzen, um damit alternative Energie zu produzieren (wie z.B. Sonnenenergie, Energie aus biologischen Quellen, Gezeitenkraftwerke)
- 3 Entwicklung und Ausbau der Kernenergie
- 4 Steigerung oder Wiederaufnahme der Förderung von traditioneller Energie (wie z.B. Kohle, Braunkohle oder Torf)
- 5 Energie einsparen
- 0 weiß nicht / keine Antwort

LISTE J

- 1 Reduzierung der Heizkosten durch bessere Isolierung Ihrer Wohnung (wie z.B. Doppelverglasung, verbesserte Dachisolierung, Regulierung und Überwachung Ihrer Heizungsanlage etc.)
- 2 Reduzierung der Heizkosten durch die Reduzierung der Zimmertemperatur
- 3 Benzineinsparungen bei Ihrem Auto (wie z.B. durch weniger oder energiebewußteres Autofahren)
- 4 sparsameres Umgehen mit der Beleuchtung und sparsamerer Gebrauch der anderen elektrischen Geräte in Ihrem Haushalt

LISTE K

- 1 Raffinerie
- 2 Kohlekraftwerk
- 3 große Startbahn/Flughafen
- 4 eine Lebensmittelfabrik
- 5 ein Atomkraftwerk
- 6 eine Chemiefabrik (Schwefelsäure, Ammoniak, Chloride etc.)
- 7 eine Sprengstoff-Fabrik
- 8 ein Gaswerk
- 9 eine Holzfabrik
- X ein Staudamm (Wasserkraftwerk)
- 0 weiß nicht / keine Antwort

- 1 CDU / CSU
- 2 SPD
- 3 F.D.P.
- 4 NPD
- 5 DKP
- 6 Die Grünen
- 7 Alternative Liste
- 8 Sonstige, welche? Bitte angeben!
- 9 keine von allen
- 0 weiß nicht / keine Antwort

LISTE L

LISTE N

1	unter	500	DM
2	500 bis unter	1 000	DM
3	1 000 bis unter	1 500	DM
4	1 500 bis unter	2 000	DM
5	2 000 bis unter	2 500	DM
6	2 500 bis unter	3 000	DM
7	3 000 bis unter	3 500	DM
8	3 500 bis unter	4 000	DM
9	4 000 bis unter	5 000	DM
X	5 000 und mehr		DM
0	weiß nicht / keine Antwort		

LISTE O

Selbständig/Landwirt/Freie Berufe

- 1 Landwirte
- 2 Freie Berufe (z.B. Arzt, Anwalt)
- 3 kleine, mittlere, größere Selbständige

Berufstätige

- 4 Arbeiter / Facharbeiter
- 5 Angestellte/Beamte
- 6 Ltd. Angestellte/ltd. Beamte

Nicht-Berufstätige

- 7 Rentner, Pensionäre
- 8 Hausfrauen, nicht andersweitig beschäftigt
- 9 Schüler, Student, Lehrling
- 0 arbeitslos

LISTE P

© European Communities
The Eurobarometer questionnaires are reproduced
by permission of its publishers,
the Office for Official Publications of the European Communities,
2 rue Mercier, L-2985 Luxembourg